

INHALT

Einleitung	7
1 Die gescheiterte Ausgleichspolitik	11
2 Der Erste Weltkrieg und die Staatsgründung der ČSR	14
3 Die Nationalitätenpolitik im politischen System der Ersten Tschechoslo- wakischen Republik	17
4. »Negativismus« und »Aktivismus« der deutschen Parteien in der ČSR .	19
5. Die Weimarer Republik und die Tschechoslowakei	22
6. Die Weltwirtschaftskrise und ihre politischen Auswirkungen	24
7. Die Folgen der Machtergreifung Hitlers für die Tschechoslowakei und deren Beziehungen zum Deutschen Reich.	26
8. Die deutsche Minderheit und die Wandlungen ihrer Orientierung.	28
9. Das Münchener Abkommen und die Zerschlagung der ČSR	29
10. Grundzüge der NS-Besatzungspolitik im »Protektorat Böhmen und Mähren«.	32
11. Widerstand und Kollaboration im Protektorat.	35
12. Die abgetrennten sog. Sudetengebiete.	38
13. Das Kriegsende.	39
14 Der Bevölkerungstransfer in den Planungen der Alliierten und der tschechoslowakischen Exilregierung.	41
15. Die Vertreibung und Aussiedlung der Deutschen.	45
16. Art und Umfang der materiellen Verluste.	48
17. Die Integration der Vertriebenen in die deutsche Gesellschaft und die Entwicklung des Grenzlandes der Tschechoslowakei.	49

18. Die Entwicklung des Verhältnisses zwischen den beiden deutschen Staaten und der Tschechoslowakei und die Bedeutung der deutschen Wiedervereinigung für das deutsch- tschechische Verhältnis	51
19. Die tschechisch-deutschen Beziehungen in der Geschichtswissenschaft	54
Anhang.	58
Mitglieder der Gemeinsamen deutsch-tschechischen un deutsch- slowakischen Historikerkommission (Stand: Mai 1996).	58
Publikationen der Gemeinsamen deutsch-tschechischen und deutsch- slowakischen Historikerkommission.	61